

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 2

Artikel: Das neue Schulhaus von Mels, im St. Galler Oberland

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

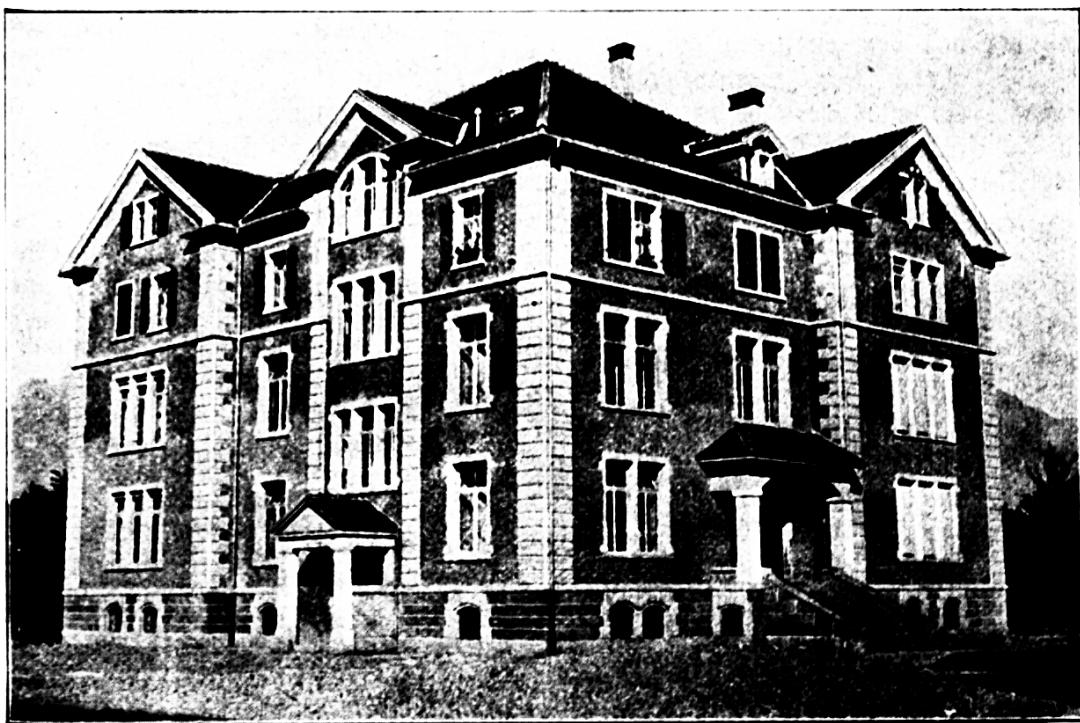
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Schulhaus von Melis, im St. Galler Oberland.

Unser Schulhaus ist der Umgebung und der hiesigen Volksanschauung und den Wünschen der Landbevölkerung gemäß in allereinfachster Bauform erstellt; es praktisch einzurichten und keinen Luxus anzubringen, leitete das Vorgehen des tit. Schulrates. Im Erdgeschoß finden sich neben nötigen Kellereien, ein Raum für einzurichtende Archive, eine geräumige Turnhalle und ein Baderaum mit Brause- und Badwanneneinrichtungen. In den folgenden 2 Stockwerken sind je 3 geräumige Schulzimmer, nötige Aborten, dichtlich getrennt für Knaben und Mädchen durch die Treppenanlage, dazu sehr geräumige Korridore. Im dritten Stock ist ein geräumiges Arbeitschulzimmer, zu dessen Seiten je eine Wohnung ist mit je 5 Zimmern, 2 Küchen; ebenso eigene Aborten für jede Wohnung und für die Arbeitsschule. Die Wohnungen werden von den 2 Reallehrern benutzt. Im Dachraum ist eine Wohnung eingerichtet für den Abwart



mit 4 Zimmern, Küche und Abort. Im Hause ist elektrische Beleuchtung, Wasserleitung bis zur Abwartwohnung und damit verbundene Spülung der Aborten. Die Heizung geschieht durch Dampfwasser; sie ist montiert von Firma Stehle und Gutknecht in Basel und sind 2 Heizkörper, ein größerer und ein kleinerer zur Verfügung und ist Heizung sämtlicher Lokalitäten des Hauses möglich.

Die Baumsumme, worüber freilich die Rechnung noch nicht völlig abgeschlossen ist, beläuft sich auf ungefähr Fr. 140 000. Es war ein schönes Opfer, welches die Schulgemeinde Melis mit dem Beschlusse des Schulhausbaues gebracht, und wir glauben nicht, daß der katholischen Melsergemeinde noch eine Rückständigkeit im Schulwesen darf vorgeworfen werden. Walte nun Gottes Segen und der gute Geist, welches der Geist dessen ist, dessen Bild in allen Schulzimmern hängt, im neuen Schulhaushause zu Melis; die Opfer für die Schule finden dann ihre Vergeltung!

Sei uns gesegnet, heiligernstes Haus,
Mdg' Glaube stets in deinen Hallen blühen,
Für alles Gute Liebe hell erglühen
Und Hoffnung gehen täglich ein und aus.

— r.